

## II.

Aus den Resultaten, die wir durch die vorstehende Abhandlung gewonnen haben, ergibt sich auch ein gewisser Nutzen zur Bestimmung der Heimat des Verfassers jenes nicht uninteressanten Romanes, den Heydenreich unter dem Titel ‚Incerti auctoris de Constantino Magno eiusque matre Helena libellus‘ in der Teubner’schen Sammlung 1879 edirt hat und den wir in den folgenden Citaten kurz durch Anonymus (An.) bezeichnen wollen. Schon C. Paucker hat im *Scrutarium subrelictorum lexicographiae latinae* die sprachlichen Eigenthümlichkeiten jenes Büchleins erörtert, sich dabei aber in seiner Weise jeder Schlussfolgerung enthalten; es war übrigens auch für ihn nicht schwer, selbst durch eine blosse Zusammenstellung der *ἀπαξ λεγόμενα* zu einem positiven sprachgeschichtlichen Resultate zu gelangen.

Um es gleich im Voraus zu sagen, scheint das Schriftchen in Gallien verfasst zu sein, da sich in demselben unverkennbare Spuren specifisch gallischer Latinität nachweisen lassen, die wir hiemit in zwangloser Reihenfolge vorführen:

1. Oben wurde erwähnt, dass die Wendung *ita (sic)* mit folgendem *quod cum indicativo* sich nur bei gallischen Schriftstellern und zwar vom 5. Jahrhundert an (Salvian, Claudian, Sidonius, Alcimus Avitus) finde: man vergleiche nun An. 23, 17 *H. quas res . . . ita occultauerat, quod nulli uiuenti de hoc quidquam constitit*, 28, 3 *in tantam proruperunt doloris et gemitus uehementiam, quod uidebantur extra mentem positi et se ipsos uelle iugulare* u. ö. Besonders merkwürdig ist 21, 3 *ita ut multos . . . prosterneret et quod iam quare non inueniebatur aliquis qui secum ludere ausus esset* (vgl. die weiteren Stellen bei Paucker l. c.).

2. Die präpositional gebrauchte Participialform *mediante* wurde von uns bereits weitläufig bezüglich ihres Gebrauches in Gallien besprochen und sie steht auch An. 18, 31 *non omnino uacua ueni, sed aliquid de meo, quo mediante uictum nostrum quaerere poterimus, addere uolo*: so nämlich steht in den Handschriften und ganz mit Unrecht hat Heydenreich seine Conjectur *medicante* in den Text gesetzt.